

Programm

- Georg Philipp Telemann**
1681 - 1767
Concerto in E-Moll für zwei Flöten,
Violino Concertante, Streicher und Continuo
Larghetto - Adagio - Allegro - Largo - Presto
- Wilhelm Friedemann Bach**
1710 - 1784
Adagio und Fuge in D-Moll für zwei Flöten,
Streicher und Cembalo
- Anton Stamitz**
1754 - 1809
Konzertante Sinfonie in D-Dur für zwei Flöten
und Kammerorchester
Allegro - Romanza - Minuetto con Variazioni
- Giovanni Battista Viotti**
1753 - 1824
Sinfonia Concertante in A-Dur für zwei Flöten
und Kammerorchester
Allegro - Adagio - Allegretto
Erstaufführung in der von Charles-Joseph Bopp angefertigten
Orchesterfassung

Musikalisches Konzept und Kadenzen: Charles-Joseph Bopp

Cembalo nach Andreas Ruckers um 1640 aus dem Cembalo-Studio
Benno Züst, Seltisberg

Wir danken für Ihren Konzertbesuch.

AFQ Arlesheimer Freunde der Querflöte Tel +41 61 702 12 72
Birseckstrasse 32, 4144 Arlesheim
Impresario: Dr. Andreas Bossard
www.AFQ.ch

CD Aufnahmen:
2003: Juwelen aus dem Barock
2004: Virtuose Trios aus Romantik und Gegenwart
2005: Meisterwerke von Johann Sebastian Bach
2005: Stefanie Bossard und Niina Kivelä
2006: Triosonaten von Johann Sebastian Bach

Donnerstag, 30. August 2007 19.30 - 21.00 Uhr

Münstersaal im Bischofshof, Basel, Rittergasse 1

Sonntag, 2. September 2007 17.00 - 18.30 Uhr

Reformierte Kirche, Arlesheim, Stollenrain 20



Telemann, W.F. Bach, A. Stamitz & Viotti

Charles-Joseph Bopp, Flöte
Stefanie Bossard, Flöte
Jan Kupsky, Violine

mit dem Kammerorchester

COLLEGIO CONCERTINO

anschliessend Apéro mit den Musikern

Eintritt frei - Kollekte

AFQ Arlesheimer Freunde der Querflöte
www.AFQ.ch

Charles-Joseph Bopp, Flöte

stammt aus Basel und studierte bei seinem Vater an der Musik-Akademie Basel, wo er mit dem Orchester-, Lehr- und Solistendiplom abschloss. Weitere Studien erfolgten in Paris, in Portugal bei Sandor Vegh und an den Meisterkursen in Luzern. Von 1966-2002 unterrichtete er an der Musik-Akademie der Stadt Basel. Charles-Joseph Bopp ist künstlerischer Leiter des Art Ensembles Basel und der Mozart-Gemeinde Basel. Seine umfangreiche Konzerttätigkeit als Solist vieler Orchester wie Sinfonie-Orchester Basel, Stuttgarter-, Pforzheimer-, Wiener-, Talich-Kammerorchester, Virtuosi di Praga, Solisti di Sofia, Camerata Zürich, Partita Zürich etc. und auf Tourneen in Asien, Europa, Kanada und den USA, zeugt von seiner herausragenden Stellung unter den Schweizer Flötisten. Zahlreiche Werke zeitgenössischer Komponisten sind für ihn geschrieben worden. Aufnahmen bei Arena, Duraphon, Inter Musik, Auftritte in vielen Radio- und TV Studios.

Stefanie Bossard, Flöte

Stefanie lernte im Alter von 6 Jahren das Basler Piccolo spielen und begann ein Jahr später mit dem Querflötenunterricht bei Michael Hartmann an der Musikschule Arlesheim. Seit Frühling 2002 hat Stefanie Privatunterricht bei Charles-Joseph Bopp und im Sommer 2004 hat sie ihre musikalische Ausbildung bei Karen Rüedi am Gymnasium in Münchenstein begonnen. In den letzten Jahren besuchte sie internationale Meisterkurse bei Philipp Bernold in Vaduz, bei Michael Martin Kofler in Klagenfurt und bei Frédéric Berteletti in Sion. Auf der Bühne feierte die junge Flötistin erste Erfolge mit dem Piccolo, u.a. mit ihren tollen Soloauftritten als "Sünneli" im Charivari 2003. Am "Offizielle Bryspfyffe Basel" wurde Stefanie dreimal in Folge zur Pfeiferkönigin Junge und 2007 zur Pfeiferkönigin Alte gekrönt. Weitere Erfolge mit dem Basler Piccolo verzeichnete sie mit dem Gewinn der Schweizer Junioren Meisterschaft 2006. Aber auch mit der Querflöte begeisterte sie das Publikum bei Solo- und Ensembleauftritten und erreichte Spitzenklassierungen an regionalen und nationalen Wettbewerben. Besonders hervorzuheben ist dabei der Gesamtsieg am Nordwestschweizer Solisten- und Ensemblewettbewerb im Herbst 2003.

Jan Kupsky, Violine

Jan Kupsky wurde in Brünn (CZ) geboren. Erster Musikunterricht bei seinem Vater, spätere Studien am Konservatorium und Janacek Musikhochschule (Solodiplom) in seiner Heimatstadt. Von 1960-1968 als erster Konzertmeister des B. Martinu-Kammerorchesters und 2. Konzertmeister der Staatlichen Philharmonie Brünn tätig. 1966 gewann er den 1. Preis mit dem Quartetto Morava in Venedig. Nach der Niederlassung in der Schweiz (1968) war er Stimmführer des Basler Sinfonie-Orchesters, Mitglied der Camerata Bern und ab 1973 Primarius des Jaros-Quartetts Basel. Von 1986-2005 1. Konzertmeister des Orchesters Collegium Musicum Basel.

Kammerorchester

COLLEGIO CONCERTINO

1. Violine

**Jan Kupsky
Jana Kupsky
Bogdan Ulaga**

2. Violine

**Herbert Höver
Angela Thüning**

Viola

**Dorit Fischer
Dorothea Glander**

Violoncello

**Carlos Conrad
Ernest Strauss**

Kontrabass

Graziella Isler

Cembalo

Marion Bopp-vom Bruck